



zensus 2011

Bevölkerung und Haushalte

Regierungsbezirk/Statistische Region
Reg.-Bez. Düsseldorf

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	41
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	45
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	46
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	47
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	48
Definitionen	49

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Adressen mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Adressen mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	5 076 864	100,0	2 450 553	2 626 312
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	206 702	4,1	105 925	100 777
5 - 9	221 083	4,4	113 204	107 879
10 - 14	249 150	4,9	127 736	121 414
15 - 19	265 128	5,2	135 446	129 682
20 - 24	283 672	5,6	141 690	141 982
25 - 29	290 500	5,7	141 915	148 585
30 - 34	291 015	5,7	143 057	147 958
35 - 39	299 264	5,9	147 373	151 891
40 - 44	411 416	8,1	206 788	204 628
45 - 49	447 141	8,8	226 627	220 514
50 - 54	396 056	7,8	197 426	198 630
55 - 59	340 507	6,7	166 077	174 430
60 - 64	301 578	5,9	144 982	156 596
65 - 69	266 768	5,3	125 670	141 098
70 - 74	312 896	6,2	142 903	169 993
75 - 79	219 147	4,3	94 792	124 355
80 - 84	154 810	3,0	58 841	95 969
85 - 89	85 500	1,7	23 343	62 157
90 und älter	34 532	0,7	6 758	27 774
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	122 220	2,4	62 622	59 598
3 - 5	126 331	2,5	64 712	61 619
6 - 9	179 234	3,5	91 795	87 439
10 - 15	299 665	5,9	153 501	146 164
16 - 18	157 995	3,1	80 819	77 176
19 - 24	340 290	6,7	170 552	169 738
25 - 39	880 779	17,3	432 345	448 434
40 - 59	1 595 120	31,4	796 918	798 202
60 - 66	394 208	7,8	188 687	205 521
67 - 74	487 034	9,6	224 868	262 166
75 und älter	493 989	9,7	183 734	310 255
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	1 947 282	38,4	1 037 199	910 083
Verheiratet	2 348 561	46,3	1 174 696	1 173 865
Verwitwet	382 421	7,5	66 608	315 813
Geschieden	390 853	7,7	167 652	223 201
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 565	0,1	3 207	2 358
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(137)	(0,0)	96	(41)
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	434	0,0	232	202
Ohne Angabe	1 612	0,0	863	749

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	4 527 034	89,2	2 174 726	2 352 308
Bosnien und Herzegowina	12 289	0,2	6 400	5 889
Griechenland	28 750	0,6	15 166	13 584
Italien	40 292	0,8	23 683	16 609
Kasachstan	2 773	0,1	1 220	1 553
Kroatien	13 349	0,3	6 523	6 826
Niederlande	29 026	0,6	15 962	13 064
Österreich	7 722	0,2	4 098	3 624
Polen	34 539	0,7	15 598	18 941
Rumänien	5 580	0,1	2 475	3 105
Russische Föderation	11 974	0,2	4 509	7 465
Türkei	162 069	3,2	82 766	79 303
Ukraine	9 945	0,2	4 063	5 882
Sonstige	191 523	3,8	93 364	98 159
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	2 036 290	40,3	938 110	1 098 180
Evangelische Kirche	1 375 000	27,2	607 750	767 250
Evangelische Freikirchen	31 480	0,6	13 750	17 730
Orthodoxe Kirchen	84 200	1,7	39 620	44 580
Jüdische Gemeinden	10 570	0,2	5 230	5 340
Sonstige	189 150	3,7	95 790	93 370
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 321 640	26,2	733 970	587 670

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	2 618 590	51,9	1 399 020	1 219 580
Erwerbstätige	2 471 670	49,0	1 319 340	1 152 320
Erwerbslose	146 920	2,9	79 670	67 250
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	118 790	2,4	66 670	52 120
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	28 140	0,6	13 000	15 130
Nichterwerbspersonen	2 429 720	48,1	1 034 660	1 395 070
Personen unterhalb des Mindestalters	669 860	13,3	342 800	327 060
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 103 560	21,9	471 100	632 450
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	229 450	4,5	116 590	112 860
Hausfrauen und Hausmänner	239 430	4,7	7 620	231 810
Sonstige	187 430	3,7	96 550	90 890
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	2 050 230	82,9	1 063 560	986 670
Beamte/-innen	119 810	4,8	63 830	55 970
Selbstständige mit Beschäftigten	121 380	4,9	89 810	31 570
Selbstständige ohne Beschäftigte	154 350	6,2	92 660	61 690
Mithelfende Familienangehörige	25 900	1,0	9 470	16 430
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	131 130	5,4	95 390	35 750
Akademische Berufe	417 150	17,3	225 060	192 090
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	475 410	19,7	230 410	245 010
Bürokräfte und verwandte Berufe	355 620	14,7	125 220	230 400
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	379 250	15,7	135 680	243 570
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	28 680	1,2	23 950	4 730
Handwerks- und verwandte Berufe	268 900	11,1	245 240	23 660
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	145 020	6,0	125 460	19 560
Hilfsarbeitskräfte	210 930	8,7	82 870	128 060
Angehörige der regulären Streitkräfte	5 050	0,2	4 830	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 050	1,0	16 020	9 030
Produzierendes Gewerbe	583 760	23,6	452 250	131 510
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	420 970	17,0	314 080	106 900
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	41 530	1,7	33 420	8 110
Baugewerbe	121 260	4,9	104 750	16 510
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	670 330	27,1	374 770	295 560
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	448 490	18,1	216 430	232 060
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	221 840	9,0	158 340	63 500
Sonstige Dienstleistungen	1 192 470	48,2	476 300	716 170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87 700	3,5	42 750	44 950
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	353 060	14,3	187 280	165 780
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 260	6,6	79 640	83 620
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	588 450	23,8	166 630	421 820
Unbekannt	70	0,0	(20)	50

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	191 700	30,8	98 350	93 350
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	312 690	50,3	161 350	151 340
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	117 010	18,8	57 410	59 600
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	409 040	9,3	198 580	210 460
Ohne Schulabschluss	298 370	6,8	140 060	158 310
Noch in schulischer Ausbildung	110 660	2,5	58 520	52 150
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 632 460	37,3	771 560	860 910
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	993 120	22,7	435 890	557 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	876 110	20,0	378 480	497 630
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	117 010	2,7	57 410	59 600
Fachhochschulreife	427 920	9,8	232 510	195 410
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	915 880	20,9	452 830	463 040
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	1 311 460	30,0	554 780	756 680
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 981 550	45,3	954 700	1 026 850
Fachschulabschluss	401 370	9,2	202 420	198 950
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	69 010	1,6	33 270	35 740
Fachhochschulabschluss	216 730	4,9	134 160	82 570
Hochschulabschluss	345 120	7,9	175 820	169 300
Promotion	53 190	1,2	36 230	16 960
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	3 757 630	74,4	1 793 910	1 963 720
Personen mit Migrationshintergrund	1 290 710	25,6	640 310	650 390
Ausländer/-innen	542 890	10,8	271 330	271 560
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	385 820	7,6	188 520	197 300
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	157 070	3,1	82 810	74 260
Deutsche mit Migrationshintergrund	747 820	14,8	368 980	378 840
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	394 800	7,8	191 490	203 300
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	353 020	7,0	177 490	175 530
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190 500	3,8	95 200	95 310
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	162 520	3,2	82 290	80 230

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	20 360	1,6	10 000	10 360
Griechenland	44 260	3,4	23 410	20 850
Italien	66 890	5,2	38 270	28 620
Kasachstan	55 260	4,3	27 190	28 080
Kroatien	21 780	1,7	10 590	11 190
Niederlande	48 040	3,7	25 510	22 530
Österreich	16 720	1,3	9 510	7 210
Polen	257 160	19,9	119 840	137 320
Rumänien	16 990	1,3	7 230	9 760
Russische Föderation	58 260	4,5	25 750	32 510
Türkei	296 650	23,0	152 450	144 200
Ukraine	16 910	1,3	7 320	9 600
Sonstige	370 200	28,7	182 560	187 640
Unbekanntes Ausland	1 220	0,1	690	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	19 470	2,5	9 320	10 150
1960 - 1969	55 680	7,1	31 140	24 540
1970 - 1979	129 690	16,6	64 770	64 920
1980 - 1989	166 600	21,3	81 190	85 410
1990 - 1999	204 530	26,2	96 440	108 090
2000 - 2011	168 600	21,6	77 880	90 710
Unbekannt	36 050	4,6	19 270	16 780
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	129 000	10,0	65 010	64 000
5 - 9 Jahre	147 050	11,4	69 960	77 080
10 - 14 Jahre	165 810	12,8	80 790	85 010
15 - 19 Jahre	168 450	13,1	82 920	85 530
20 und mehr Jahre	644 350	49,9	322 360	321 990
Unbekannt	36 050	2,8	19 270	16 780

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	5 076 864	100,0	4 527 034	549 831	195 732	258 118	93 574	2 407
Geschlecht								
Männlich	2 450 553	48,3	2 174 726	275 827	101 301	128 421	44 752	1 353
Weiblich	2 626 312	51,7	2 352 308	274 004	94 431	129 697	48 822	1 054
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	206 702	4,1	195 832	10 870	3 769	3 380	3 503	218
5 - 9	221 083	4,4	207 244	13 839	4 454	5 087	4 126	172
10 - 14	249 150	4,9	220 922	28 228	6 592	16 938	4 511	187
15 - 19	265 128	5,2	234 020	31 108	7 317	19 204	4 351	236
20 - 24	283 672	5,6	247 614	36 058	10 293	18 801	6 734	230
25 - 29	290 500	5,7	243 226	47 274	15 206	20 531	11 274	263
30 - 34	291 015	5,7	230 997	60 018	18 804	27 836	13 163	215
35 - 39	299 264	5,9	236 811	62 453	20 917	29 360	11 959	217
40 - 44	411 416	8,1	356 235	55 181	20 896	24 129	9 985	171
45 - 49	447 141	8,8	400 160	46 981	18 413	20 867	7 570	131
50 - 54	396 056	7,8	360 855	35 201	17 009	12 841	5 237	114
55 - 59	340 507	6,7	309 180	31 327	14 931	12 596	3 720	80
60 - 64	301 578	5,9	269 274	32 304	13 322	16 179	2 742	61
65 - 69	266 768	5,3	242 478	24 290	8 933	13 609	1 712	36
70 - 74	312 896	6,2	294 123	18 773	7 028	10 281	1 430	34
75 - 79	219 147	4,3	209 716	9 431	4 150	4 368	903	10
80 - 84	154 810	3,0	150 787	4 023	2 149	1 448	412	14
85 - 89	85 500	1,7	83 724	1 776	1 084	500	174	18
90 und älter	34 532	0,7	33 836	696	465	163	68	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	122 220	2,4	115 840	6 380	2 283	1 961	1 999	137
3 - 5	126 331	2,5	119 712	6 619	2 154	2 138	2 207	120
6 - 9	179 234	3,5	167 524	11 710	3 786	4 368	3 423	133
10 - 15	299 665	5,9	265 180	34 485	8 039	20 864	5 338	244
16 - 18	157 995	3,1	139 445	18 550	4 348	11 394	2 671	137
19 - 24	340 290	6,7	297 931	42 359	11 815	22 685	7 587	272
25 - 39	880 779	17,3	711 034	169 745	54 927	77 727	36 396	695
40 - 59	1 595 120	31,4	1 426 430	168 690	71 249	70 433	26 512	496
60 - 66	394 208	7,8	351 231	42 977	17 247	22 190	3 464	76
67 - 74	487 034	9,6	454 644	32 390	12 036	17 879	2 420	55
75 und älter	493 989	9,7	478 063	15 926	7 848	6 479	1 557	42

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			Sonstige
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	1 947 282	38,4	1 766 879	180 403	65 916	76 889	35 959	1 639
Verheiratet	2 348 561	46,3	2 034 441	314 120	106 592	157 303	49 602	623
Verwitwet	382 421	7,5	363 441	18 980	7 651	9 099	2 167	63
Geschieden	390 853	7,7	356 206	34 647	14 808	14 491	5 275	73
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 565	0,1	5 031	534	(243)	(56)	232	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(137)	(0,0)	119	18	6	3	9	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	434	0,0	368	66	27	12	27	-
Ohne Angabe	1 612	0,0	549	1 063	489	265	303	(6)
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 036 290	40,3	1 896 680	139 610	110 720	16 340	11 770	780
Evangelische Kirche	1 375 000	27,2	1 356 460	18 530	10 210	2 820	5 250	/
Evangelische Freikirchen	31 480	0,6	28 120	3 360	1 210	/	1 300	/
Orthodoxe Kirchen	84 200	1,7	31 530	52 670	31 230	17 700	3 450	/
Jüdische Gemeinden	10 570	0,2	4 670	5 900	950	4 190	560	/
Sonstige	189 150	3,7	103 860	85 300	13 430	56 340	14 320	1 210
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 321 640	26,2	1 084 130	237 500	51 630	133 650	50 100	2 120

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamtbevölkerung der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	2 618 590	51,9	2 330 530	288 060	124 460	120 050	41 920	1 630
Erwerbstätige	2 471 670	49,0	2 213 200	258 470	114 590	106 260	36 510	1 100
Erwerbslose	146 920	2,9	117 330	29 590	9 870	13 790	5 410	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	118 790	2,4	96 430	22 360	7 880	10 050	3 960	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	28 140	0,6	20 900	7 230	1 990	3 740	1 450	/
Nichterwerbspersonen	2 429 720	48,1	2 175 130	254 590	89 830	117 690	44 170	2 890
Personen unterhalb des Mindestalters	669 860	13,3	614 160	55 700	20 200	22 700	11 680	1 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 103 560	21,9	1 037 090	66 470	33 000	28 650	4 320	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	229 450	4,5	200 060	29 390	7 580	15 360	6 260	/
Hausfrauen und Hausmänner	239 430	4,7	176 470	62 950	16 940	31 540	14 120	/
Sonstige	187 430	3,7	147 350	40 080	12 120	19 450	7 790	720
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	2 050 230	82,9	1 829 980	220 250	90 930	96 340	31 950	1 030
Beamte/-innen	119 810	4,8	118 550	1 250	1 180	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	121 380	4,9	108 250	13 140	7 770	3 900	1 470	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	154 350	6,2	134 420	19 920	12 810	4 840	2 260	/
Mithelfende Familienangehörige	25 900	1,0	22 000	3 910	1 910	1 140	810	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	131 130	5,4	119 070	12 060	7 100	2 830	2 070	/
Akademische Berufe	417 150	17,3	389 320	27 840	15 620	6 190	5 970	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	475 410	19,7	447 240	28 170	15 430	8 860	3 770	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	355 620	14,7	333 280	22 330	11 880	7 240	3 150	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	379 250	15,7	332 570	46 670	21 190	17 990	7 120	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	28 680	1,2	26 140	2 540	1 330	920	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	268 900	11,1	231 110	37 790	18 450	16 830	2 450	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	145 020	6,0	121 360	23 670	8 840	12 420	2 070	/
Hilfsarbeitskräfte	210 930	8,7	160 800	50 130	17 820	22 910	8 960	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	5 050	0,2	4 950	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 050	1,0	22 090	2 960	1 700	820	(420)	/
Produzierendes Gewerbe	583 760	23,6	511 740	72 010	33 240	32 390	6 200	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	420 970	17,0	369 130	51 840	22 400	24 400	4 880	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	41 530	1,7	38 530	3 000	1 330	1 290	370	/
Baugewerbe	121 260	4,9	104 090	17 170	9 510	6 700	950	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	670 330	27,1	585 370	84 960	36 340	32 790	15 390	450
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	448 490	18,1	386 050	62 450	27 140	23 490	11 570	(240)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	221 840	9,0	199 320	22 520	9 200	9 300	3 810	/
Sonstige Dienstleistungen	1 192 470	48,2	1 093 940	98 530	43 310	40 250	14 500	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87 700	3,5	84 480	3 220	1 820	(1 020)	380	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	353 060	14,3	312 150	40 910	15 460	18 600	6 670	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 260	6,6	159 240	4 020	2 430	1 330	(250)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	588 450	23,8	538 060	50 380	23 610	19 300	7 200	/
Unbekannt	70	0,0	60	10	-	10	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	191 700	30,8	178 050	13 640	4 760	5 110	3 520	260
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	312 690	50,3	271 770	40 920	11 730	23 330	5 430	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	117 010	18,8	105 780	11 230	3 470	6 290	1 390	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	409 040	9,3	256 220	152 810	44 710	82 620	23 710	1 780
Ohne Schulabschluss	298 370	6,8	162 290	136 090	40 340	72 400	21 730	1 610
Noch in schulischer Ausbildung	110 660	2,5	93 940	16 730	4 370	10 210	1 980	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 632 460	37,3	1 516 790	115 670	55 010	50 210	9 270	1 190
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	993 120	22,7	909 090	84 030	37 910	35 940	9 790	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	876 110	20,0	803 310	72 810	34 440	29 650	8 400	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	117 010	2,7	105 780	11 230	3 470	6 290	1 390	/
Fachhochschulreife	427 920	9,8	390 920	37 000	17 500	13 420	5 900	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	915 880	20,9	817 270	98 600	44 360	27 070	26 700	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	1 311 460	30,0	1 041 370	270 090	89 450	134 040	43 750	2 850
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 981 550	45,3	1 859 980	121 560	63 040	46 540	11 020	960
Fachschulabschluss	401 370	9,2	373 750	27 620	16 480	8 830	2 270	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	69 010	1,6	61 890	7 120	4 030	2 090	950	/
Fachhochschulabschluss	216 730	4,9	200 630	16 100	7 970	5 050	3 000	/
Hochschulabschluss	345 120	7,9	303 110	42 010	16 070	12 130	13 780	/
Promotion	53 190	1,2	49 560	3 630	2 440	570	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	3 757 630	74,4	3 757 630	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290 710	25,6	747 820	542 890	219 390	231 610	86 760	5 130
Ausländer/-innen	542 890	10,8	/	542 890	219 390	231 610	86 760	5 130
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	385 820	7,6	/	385 820	152 920	158 930	71 190	2 770
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	157 070	3,1	/	157 070	66 470	72 680	15 560	2 360
Deutsche mit Migrationshintergrund	747 820	14,8	747 820	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	394 800	7,8	394 800	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	353 020	7,0	353 020	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190 500	3,8	190 500	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	162 520	3,2	162 520	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	20 360	1,6	8 840	11 530	/	11 510	/	/
Griechenland	44 260	3,4	8 530	35 720	35 680	/	/	/
Italien	66 890	5,2	16 390	50 500	50 410	/	/	/
Kasachstan	55 260	4,3	51 900	3 360	/	/	3 360	/
Kroatien	21 780	1,7	8 860	12 920	/	12 920	/	/
Niederlande	48 040	3,7	12 430	35 610	35 600	/	/	/
Österreich	16 720	1,3	7 970	8 750	8 700	/	/	/
Polen	257 160	19,9	220 230	36 930	36 890	/	/	/
Rumänien	16 990	1,3	12 640	4 350	4 300	/	/	/
Russische Föderation	58 260	4,5	45 470	12 790	/	12 360	/	/
Türkei	296 650	23,0	136 420	160 230	/	159 390	/	580
Ukraine	16 910	1,3	7 610	9 300	/	9 280	/	/
Sonstige	370 200	28,7	210 530	159 670	47 520	26 150	83 400	2 600
Unbekanntes Ausland	1 220	0,1	/	1 220	/	/	/	1 220

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
	Anzahl	%		Anzahl	Insgesamt	davon		
			EU27-Land			Sonstiges Europa	Sonstige Welt	
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	19 470	2,5	16 770	2 710	2 560	/	/	/
1960 - 1969	55 680	7,1	24 220	31 450	20 260	9 630	1 510	/
1970 - 1979	129 690	16,6	59 270	70 420	25 690	41 420	2 930	/
1980 - 1989	166 600	21,3	119 380	47 220	16 840	22 340	7 400	/
1990 - 1999	204 530	26,2	121 080	83 450	26 140	40 120	16 390	790
2000 - 2011	168 600	21,6	38 670	129 930	53 560	37 870	37 750	740
Unbekannt	36 050	4,6	15 400	20 650	7 880	7 480	5 180	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	129 000	10,0	68 600	60 400	30 650	11 880	17 340	540
5 - 9 Jahre	147 050	11,4	83 290	63 760	22 590	21 990	18 470	720
10 - 14 Jahre	165 810	12,8	93 240	72 560	21 570	34 350	15 960	690
15 - 19 Jahre	168 450	13,1	103 160	65 290	19 800	36 520	8 460	510
20 und mehr Jahre	644 350	49,9	384 130	260 230	116 910	119 400	21 350	2 570
Unbekannt	36 050	2,8	15 400	20 650	7 880	7 480	5 180	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	5 076 864	100,0	829 885	686 350	1 448 836	1 038 141	1 073 653
Geschlecht							
Männlich	2 450 553	48,3	424 873	341 043	723 845	508 485	452 307
Weiblich	2 626 312	51,7	405 012	345 307	724 991	529 656	621 346
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	1 947 282	38,4	829 832	586 300	386 109	95 554	49 487
Verheiratet	2 348 561	46,3	35	91 864	891 008	742 962	622 692
Verwitwet	382 421	7,5	-	210	9 577	49 586	323 048
Geschieden	390 853	7,7	6	7 228	157 969	148 107	77 543
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 565	0,1	-	414	3 008	1 498	645
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(137)	(0,0)	-	6	(62)	35	34
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	434	0,0	3	(105)	257	60	9
Ohne Angabe	1 612	0,0	9	223	846	339	195
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	4 527 034	89,2	758 528	590 330	1 224 203	939 309	1 014 664
Bosnien und Herzegowina	12 289	0,2	1 311	1 979	4 790	3 133	1 076
Griechenland	28 750	0,6	2 985	4 082	10 683	6 368	4 632
Italien	40 292	0,8	3 918	6 081	14 635	10 611	5 047
Kasachstan	2 773	0,1	218	388	1 621	441	105
Kroatien	13 349	0,3	686	1 591	4 810	4 073	2 189
Niederlande	29 026	0,6	2 842	1 867	9 942	8 824	5 551
Österreich	7 722	0,2	316	542	2 649	2 358	1 857
Polen	34 539	0,7	3 545	6 756	17 610	5 933	695
Rumänien	5 580	0,1	843	1 641	2 584	400	(112)
Russische Föderation	11 974	0,2	1 373	2 031	5 010	1 901	1 659
Türkei	162 069	3,2	22 787	31 003	66 741	22 221	19 317
Ukraine	9 945	0,2	1 179	1 438	3 237	1 968	2 123
Sonstige	191 523	3,8	29 354	36 621	80 321	30 601	14 626
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	2 036 290	40,3	305 920	284 180	547 800	410 860	487 530
Evangelische Kirche	1 375 000	27,2	197 470	186 670	346 820	261 950	382 080
Evangelische Freikirchen	31 480	0,6	5 180	4 710	8 200	6 550	6 840
Orthodoxe Kirchen	84 200	1,7	16 300	13 150	29 490	17 250	8 020
Jüdische Gemeinden	10 570	0,2	960	1 270	2 200	2 760	3 390
Sonstige	189 150	3,7	50 770	34 820	62 240	23 670	17 660
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 321 640	26,2	248 090	156 660	443 090	308 570	165 230

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 618 590	51,9	24 680	513 680	1 254 560	735 160	90 520
Erwerbstätige	2 471 670	49,0	20 890	472 090	1 190 600	699 180	88 910
Erwerbslose	146 920	2,9	3 790	41 590	63 960	35 980	1 600
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	118 790	2,4	1 090	31 300	55 130	29 900	1 360
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	28 140	0,6	2 700	10 290	8 830	6 080	/
Nichterwerbspersonen	2 429 720	48,1	799 650	168 270	185 180	296 500	980 120
Personen unterhalb des Mindestalters	669 860	13,3	669 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 103 560	21,9	/	/	14 660	139 760	948 560
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	229 450	4,5	124 270	100 690	4 200	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	239 430	4,7	/	27 840	96 400	93 060	21 530
Sonstige	187 430	3,7	4 890	39 190	69 920	63 450	9 970
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	2 050 230	82,9	18 590	437 990	997 520	548 800	47 320
Beamte/-innen	119 810	4,8	/	12 980	55 000	50 950	820
Selbstständige mit Beschäftigten	121 380	4,9	/	4 390	60 460	44 740	11 790
Selbstständige ohne Beschäftigte	154 350	6,2	1 150	14 080	71 810	48 590	18 710
Mithelfende Familienangehörige	25 900	1,0	1 080	2 660	5 800	6 090	10 270
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	131 130	5,4	/	6 450	71 040	46 690	6 940
Akademische Berufe	417 150	17,3	990	59 030	226 710	117 110	13 320
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	475 410	19,7	2 130	91 700	237 870	131 450	12 260
Bürokräfte und verwandte Berufe	355 620	14,7	1 170	72 300	166 640	104 950	10 550
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	379 250	15,7	5 410	95 360	160 340	100 220	17 920
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	28 680	1,2	/	5 080	13 100	7 940	2 300
Handwerks- und verwandte Berufe	268 900	11,1	2 160	67 480	126 430	68 570	4 260
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	145 020	6,0	/	17 780	73 720	47 760	5 350
Hilfsarbeitskräfte	210 930	8,7	8 400	36 790	91 520	60 550	13 660
Angehörige der regulären Streitkräfte	5 050	0,2	/	3 660	1 160	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 050	1,0	630	4 040	9 740	6 990	3 640
Produzierendes Gewerbe	583 760	23,6	3 990	96 540	292 760	173 080	17 380
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	420 970	17,0	2 930	66 010	210 880	128 650	12 500
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	41 530	1,7	(150)	5 930	20 930	13 570	950
Baugewerbe	121 260	4,9	910	24 610	60 950	30 860	3 940
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	670 330	27,1	8 590	142 050	325 890	170 200	23 600
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	448 490	18,1	4 940	106 450	211 410	109 730	15 970
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	221 840	9,0	3 660	35 600	114 480	60 470	7 630
Sonstige Dienstleistungen	1 192 470	48,2	7 670	229 420	562 180	348 900	44 290
Finanz- und Versicherungsdienstleistun gen	87 700	3,5	/	14 040	47 300	24 540	1 760
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	353 060	14,3	1 390	69 110	176 830	87 900	17 820
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 260	6,6	(200)	23 760	77 040	60 670	1 590
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	588 450	23,8	6 010	122 510	261 000	175 800	23 120
Unbekannt	70	0,0	-	40	20	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	191 700	30,8	191 620	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	312 690	50,3	303 270	9 150	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	117 010	18,8	41 890	74 290	820	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	409 040	9,3	103 460	43 070	104 060	79 740	78 710
Ohne Schulabschluss	298 370	6,8	2 290	33 860	103 780	79 740	78 710
Noch in schulischer Ausbildung	110 660	2,5	101 170	9 210	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 632 460	37,3	3 570	112 810	355 210	467 210	693 660
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	993 120	22,7	47 030	233 030	377 830	194 800	140 440
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	876 110	20,0	5 140	158 730	377 010	194 800	140 440
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	117 010	2,7	41 890	74 290	820	/	/
Fachhochschulreife	427 920	9,8	/	91 810	181 870	94 990	58 760
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	915 880	20,9	/	200 730	420 860	194 870	99 170

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 311 460	30,0	152 660	359 020	303 720	204 850	291 210
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 981 550	45,3	1 000	208 440	666 280	526 110	579 720
Fachschulabschluss	401 370	9,2	1 120	43 810	155 290	114 130	87 020
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	69 010	1,6	/	7 610	32 390	16 640	12 360
Fachhochschulabschluss	216 730	4,9	/	21 050	94 040	60 900	40 740
Hochschulabschluss	345 120	7,9	/	40 020	163 240	94 240	47 620
Promotion	53 190	1,2	/	1 490	24 880	14 740	12 080
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 757 630	74,4	532 690	448 340	1 008 830	823 920	943 850
Personen mit Migrationshintergrund	1 290 710	25,6	292 010	233 110	431 010	207 690	126 900
Ausländer/-innen	542 890	10,8	74 500	95 570	216 840	98 140	57 840
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	385 820	7,6	18 110	53 760	173 390	89 280	51 290
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	157 070	3,1	56 390	41 820	43 460	8 860	6 550
Deutsche mit Migrationshintergrund	747 820	14,8	217 510	137 530	214 170	109 550	69 060
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	394 800	7,8	12 650	56 320	152 860	105 840	67 140
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	353 020	7,0	204 860	81 220	61 310	3 710	1 930
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190 500	3,8	111 850	47 550	28 880	1 870	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	162 520	3,2	93 010	33 670	32 430	1 830	1 570
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	20 360	1,6	5 430	3 140	7 310	3 430	1 060
Griechenland	44 260	3,4	8 200	6 720	15 810	8 000	5 530
Italien	66 890	5,2	11 150	12 750	22 410	13 400	7 190
Kasachstan	55 260	4,3	11 830	12 530	15 660	10 310	4 930
Kroatien	21 780	1,7	2 650	3 010	8 660	4 950	2 500
Niederlande	48 040	3,7	7 930	4 990	16 620	10 920	7 580
Österreich	16 720	1,3	1 190	2 060	5 900	3 430	4 150
Polen	257 160	19,9	40 920	45 380	79 040	55 830	35 990
Rumänien	16 990	1,3	3 290	2 800	5 830	2 410	2 650
Russische Föderation	58 260	4,5	12 370	11 630	16 090	11 050	7 130
Türkei	296 650	23,0	82 320	57 840	108 460	29 190	18 840
Ukraine	16 910	1,3	2 780	3 120	4 870	3 320	2 830
Sonstige	370 200	28,7	101 730	67 020	124 070	51 030	26 350
Unbekanntes Ausland	1 220	0,1	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	19 470	2,5	/	/	/	5 780	13 700
1960 - 1969	55 680	7,1	/	/	5 190	21 150	29 340
1970 - 1979	129 690	16,6	/	/	47 220	55 160	27 300
1980 - 1989	166 600	21,3	/	18 760	78 790	51 760	17 300
1990 - 1999	204 530	26,2	6 630	39 170	105 660	37 820	15 250
2000 - 2011	168 600	21,6	23 100	46 640	76 250	16 190	6 410
Unbekannt	36 050	4,6	1 020	5 500	13 130	7 270	9 130
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	129 000	10,0	83 950	19 730	20 970	3 340	1 010
5 - 9 Jahre	147 050	11,4	83 160	19 140	34 420	7 280	3 040
10 - 14 Jahre	165 810	12,8	80 510	17 290	47 530	14 110	6 360
15 - 19 Jahre	168 450	13,1	43 360	47 660	51 310	18 870	7 250
20 und mehr Jahre	644 350	49,9	/	123 780	263 650	156 830	100 100
Unbekannt	36 050	2,8	1 020	5 500	13 130	7 270	9 130

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Ein- getr. Lebenspartner- schaft	Verwitwet/Eing- etr. Lebenspartner /-in verstorben	Geschieden/Ei- ngetr. Lebenspartner- schaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Insgesamt								
Insgesamt	5 076 864	100,0	1 947 282	2 354 126	382 558	391 287	1 612	
Geschlecht								
Männlich	2 450 553	48,3	1 037 199	1 177 903	66 704	167 884	863	
Weiblich	2 626 312	51,7	910 083	1 176 223	315 854	223 403	749	
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	206 702	4,1	206 702	-	-	-	-	
5 - 9	221 083	4,4	221 083	-	-	-	-	
10 - 14	249 150	4,9	249 150	-	-	-	-	
15 - 19	265 128	5,2	264 532	563	3	15	15	
20 - 24	283 672	5,6	267 112	15 722	22	751	65	
25 - 29	290 500	5,7	207 553	76 028	191	6 576	152	
30 - 34	291 015	5,7	133 574	142 304	539	14 409	189	
35 - 39	299 264	5,9	87 101	185 365	1 207	25 382	209	
40 - 44	411 416	8,1	91 217	266 929	2 464	50 581	225	
45 - 49	447 141	8,8	74 217	299 418	5 429	67 854	(223)	
50 - 54	396 056	7,8	48 618	274 844	9 888	62 550	156	
55 - 59	340 507	6,7	29 698	245 979	15 576	49 144	110	
60 - 64	301 578	5,9	17 238	223 637	24 157	36 473	73	
65 - 69	266 768	5,3	12 805	192 129	34 590	27 195	49	
70 - 74	312 896	6,2	14 064	209 446	63 696	25 639	51	
75 - 79	219 147	4,3	8 940	126 951	70 240	12 989	(27)	
80 - 84	154 810	3,0	6 764	67 613	73 396	7 013	24	
85 - 89	85 500	1,7	4 932	22 731	54 424	3 382	(31)	
90 und älter	34 532	0,7	1 982	4 467	26 736	1 334	13	
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	122 220	2,4	122 220	-	-	-	-	
3 - 5	126 331	2,5	126 331	-	-	-	-	
6 - 9	179 234	3,5	179 234	-	-	-	-	
10 - 15	299 665	5,9	299 665	-	-	-	-	
16 - 18	157 995	3,1	157 791	183	-	12	9	
19 - 24	340 290	6,7	323 338	16 102	25	754	71	
25 - 39	880 779	17,3	428 228	403 697	1 937	46 367	550	
40 - 59	1 595 120	31,4	243 750	1 087 170	33 357	230 129	714	
60 - 66	394 208	7,8	21 743	291 301	34 610	46 463	91	
67 - 74	487 034	9,6	22 364	333 911	87 833	42 844	(82)	
75 und älter	493 989	9,7	22 618	221 762	224 796	24 718	(95)	

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand					Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben		
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern								
Deutschland	4 527 034	89,2	1 766 879	2 039 472	363 560	356 574	549	
Bosnien und Herzegowina	12 289	0,2	3 199	7 831	442	811	6	
Griechenland	28 750	0,6	9 746	16 298	1 237	1 441	28	
Italien	40 292	0,8	13 876	22 412	1 422	2 561	21	
Kasachstan	2 773	0,1	366	2 153	68	186	-	
Kroatien	13 349	0,3	3 261	8 455	698	929	6	
Niederlande	29 026	0,6	8 354	16 124	1 726	2 795	27	
Österreich	7 722	0,2	1 900	4 466	498	855	3	
Polen	34 539	0,7	10 584	19 806	867	3 004	278	
Rumänien	5 580	0,1	2 755	2 275	111	379	60	
Russische Föderation	11 974	0,2	3 029	7 432	587	913	13	
Türkei	162 069	3,2	47 548	101 425	5 152	7 843	(101)	
Ukraine	9 945	0,2	2 596	5 623	718	1 008	-	
Sonstige	191 523	3,8	73 189	100 354	5 472	11 988	520	
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	2 036 290	40,3	768 190	947 370	183 830	136 910	/	
Evangelische Kirche	1 375 000	27,2	511 750	606 610	147 160	109 470	/	
Evangelische Freikirchen	31 480	0,6	11 910	14 750	2 690	2 120	/	
Orthodoxe Kirchen	84 200	1,7	33 070	41 860	3 520	5 750	/	
Jüdische Gemeinden	10 570	0,2	2 900	5 540	910	1 220	/	
Sonstige	189 150	3,7	81 950	91 980	6 000	9 220	/	
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 321 640	26,2	542 030	614 050	47 620	117 930	/	

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	2 618 590	51,9	887 320	1 418 390	49 080	263 530	(270)
Erwerbstätige	2 471 670	49,0	816 020	1 366 750	46 770	241 870	(270)
Erwerbslose	146 920	2,9	71 300	51 640	2 310	21 670	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	118 790	2,4	55 670	42 970	1 600	18 540	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	28 140	0,6	15 630	8 670	/	3 120	/
Nichterwerbspersonen	2 429 720	48,1	1 052 110	916 670	341 410	119 550	/
Personen unterhalb des Mindestalters	669 860	13,3	669 860	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 103 560	21,9	66 240	627 870	327 980	81 480	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	229 450	4,5	224 480	4 530	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	239 430	4,7	16 130	208 880	6 100	8 310	/
Sonstige	187 430	3,7	75 390	75 380	7 230	29 420	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	2 050 230	82,9	716 000	1 096 480	35 820	201 670	(270)
Beamte/-innen	119 810	4,8	31 300	76 900	1 370	10 230	/
Selbstständige mit Beschäftigten	121 380	4,9	20 620	85 860	3 180	11 720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	154 350	6,2	43 600	89 990	4 150	16 610	/
Mithelfende Familienangehörige	25 900	1,0	4 500	17 530	2 240	1 640	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	131 130	5,4	27 020	88 980	2 250	12 890	/
Akademische Berufe	417 150	17,3	145 750	235 180	4 830	31 390	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	475 410	19,7	161 470	260 110	6 690	47 150	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	355 620	14,7	124 040	185 300	6 900	39 370	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	379 250	15,7	137 160	189 220	10 860	42 000	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	28 680	1,2	10 400	15 960	550	1 770	/
Handwerks- und verwandte Berufe	268 900	11,1	102 860	140 300	2 690	23 040	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	145 020	6,0	35 690	90 310	2 260	16 770	/
Hilfsarbeitskräfte	210 930	8,7	60 170	118 630	9 800	22 330	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	5 050	0,2	3 740	1 230	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 050	1,0	7 520	15 220	760	1 530	/
Produzierendes Gewerbe	583 760	23,6	172 430	350 550	8 450	52 280	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	420 970	17,0	120 710	256 260	6 730	37 240	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	41 530	1,7	11 980	25 240	360	3 940	/
Baugewerbe	121 260	4,9	39 750	69 050	1 360	11 090	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	670 330	27,1	237 050	354 240	11 980	66 980	80
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	448 490	18,1	160 920	234 190	9 010	44 300	(70)
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	221 840	9,0	76 120	120 060	2 960	22 680	/
Sonstige Dienstleistungen	1 192 470	48,2	398 980	646 710	25 580	121 070	(130)
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87 700	3,5	27 820	51 370	970	7 540	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	353 060	14,3	124 210	186 990	7 650	34 150	70
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 260	6,6	47 400	96 010	2 430	17 420	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	588 450	23,8	199 560	312 350	14 530	61 960	/
Unbekannt	70	0,0	40	20	-	10	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	191 700	30,8	191 680	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	312 690	50,3	312 080	550	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	117 010	18,8	115 700	1 090	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	409 040	9,3	167 320	178 280	33 440	29 990	/
Ohne Schulabschluss	298 370	6,8	57 290	177 720	33 440	29 920	/
Noch in schulischer Ausbildung	110 660	2,5	110 030	570	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 632 460	37,3	243 260	954 150	267 950	167 110	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	993 120	22,7	371 730	483 360	49 330	88 700	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	876 110	20,0	256 030	482 270	49 330	88 490	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	117 010	2,7	115 700	1 090	/	/	/
Fachhochschulreife	427 920	9,8	149 070	228 470	14 470	35 920	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	915 880	20,9	350 500	477 900	26 560	60 920	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	1 311 460	30,0	581 700	495 230	142 590	91 940	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 981 550	45,3	421 380	1 158 850	201 050	200 260	/
Fachschulabschluss	401 370	9,2	88 610	249 030	24 010	39 710	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	69 010	1,6	18 470	39 580	4 200	6 750	/
Fachhochschulabschluss	216 730	4,9	57 430	134 580	7 710	17 000	/
Hochschulabschluss	345 120	7,9	104 330	207 370	10 280	23 150	/
Promotion	53 190	1,2	9 970	37 510	1 900	3 810	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	3 757 630	74,4	1 388 730	1 718 820	342 500	307 580	/
Personen mit Migrationshintergrund	1 290 710	25,6	563 070	603 340	49 250	75 050	/
Ausländer/-innen	542 890	10,8	179 790	306 020	20 860	36 210	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	385 820	7,6	76 510	261 390	17 550	30 370	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	157 070	3,1	103 290	44 630	3 310	5 840	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	747 820	14,8	383 270	297 320	28 380	38 840	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	394 800	7,8	86 810	248 530	27 460	31 990	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	353 020	7,0	296 460	48 790	920	6 850	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190 500	3,8	160 180	26 840	/	3 180	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	162 520	3,2	136 280	21 950	/	3 670	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	20 360	1,6	9 180	9 660	/	1 070	/
Griechenland	44 260	3,4	17 790	21 590	2 380	2 500	/
Italien	66 890	5,2	28 380	31 840	2 170	4 510	/
Kasachstan	55 260	4,3	23 170	26 740	2 500	2 840	/
Kroatien	21 780	1,7	8 240	11 050	1 040	1 450	/
Niederlande	48 040	3,7	17 570	24 290	3 110	3 070	/
Österreich	16 720	1,3	5 920	8 450	860	1 480	/
Polen	257 160	19,9	99 090	126 590	15 240	16 240	/
Rumänien	16 990	1,3	7 240	7 120	1 350	1 270	/
Russische Föderation	58 260	4,5	23 460	27 450	3 260	4 080	/
Türkei	296 650	23,0	133 470	144 730	5 210	13 250	/
Ukraine	16 910	1,3	5 970	8 230	1 050	1 660	/
Sonstige	370 200	28,7	182 920	155 400	10 460	21 420	/
Unbekanntes Ausland	1 220	0,1	660	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				Ohne Angabe
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	19 470	2,5	1 140	12 890	3 350	2 090	/
1960 - 1969	55 680	7,1	3 930	39 180	7 000	5 570	/
1970 - 1979	129 690	16,6	10 220	99 560	8 790	11 120	/
1980 - 1989	166 600	21,3	29 050	115 330	9 530	12 700	/
1990 - 1999	204 530	26,2	49 870	129 880	8 320	16 450	/
2000 - 2011	168 600	21,6	59 950	93 560	4 180	10 900	/
Unbekannt	36 050	4,6	9 150	19 530	3 850	3 530	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	129 000	10,0	98 960	27 540	710	1 800	/
5 - 9 Jahre	147 050	11,4	97 470	41 790	1 990	5 790	/
10 - 14 Jahre	165 810	12,8	98 360	56 040	3 670	7 740	/
15 - 19 Jahre	168 450	13,1	91 860	64 800	4 090	7 700	/
20 und mehr Jahre	644 350	49,9	167 260	393 650	34 940	48 500	/
Unbekannt	36 050	2,8	9 150	19 530	3 850	3 530	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterausählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	2 440 498	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	979 884	40,2
Paare ohne Kind(er)	685 589	28,1
Paare mit Kind(ern)	547 505	22,4
Alleinerziehende Elternteile	178 656	7,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48 864	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	979 884	40,2
Ehepaare	1 072 334	43,9
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 359	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158 401	6,5
Alleinerziehende Mütter	151 564	6,2
Alleinerziehende Väter	27 092	1,1
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48 864	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	979 884	40,2
2 Personen	809 686	33,2
3 Personen	321 829	13,2
4 Personen	225 906	9,3
5 Personen	70 079	2,9
6 und mehr Personen	33 114	1,4
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	570 945	23,4
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	183 923	7,5
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 685 630	69,1

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	1 411 750	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	685 589	48,6
Paare mit Kind(ern)	547 505	38,8
Alleinerziehende Elternteile	178 656	12,7
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	1 072 334	76,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 359	0,2
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158 401	11,2
Alleinerziehende Väter	27 092	1,9
Alleinerziehende Mütter	151 564	10,7
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	808 302	57,3
3 Personen	313 384	22,2
4 Personen	215 419	15,3
5 Personen	57 490	4,1
6 und mehr Personen	17 155	1,2

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	5 076 864	17 538 251	80 219 695
Geschlecht			
Männlich	2 450 553	8 517 934	39 145 941
Weiblich	2 626 312	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	206 702	724 082	3 338 895
5 - 9	221 083	792 895	3 525 830
10 - 14	249 150	913 021	3 940 566
15 - 19	265 128	959 867	4 013 880
20 - 24	283 672	1 041 669	4 835 639
25 - 29	290 500	1 033 985	4 872 533
30 - 34	291 015	1 008 614	4 751 911
35 - 39	299 264	1 038 136	4 742 893
40 - 44	411 416	1 417 534	6 351 189
45 - 49	447 141	1 531 953	6 999 679
50 - 54	396 056	1 358 452	6 206 294
55 - 59	340 507	1 159 419	5 419 450
60 - 64	301 578	1 005 643	4 702 815
65 - 69	266 768	869 490	4 173 351
70 - 74	312 896	1 034 211	4 861 239
75 - 79	219 147	720 019	3 270 283
80 - 84	154 810	520 889	2 328 083
85 - 89	85 500	292 253	1 335 076
90 und älter	34 532	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)			
Unter 3	122 220	427 611	1 984 523
3 - 5	126 331	444 860	2 025 183
6 - 9	179 234	644 506	2 855 019
10 - 15	299 665	1 097 247	4 719 579
16 - 18	157 995	571 071	2 377 761
19 - 24	340 290	1 246 239	5 692 745
25 - 39	880 779	3 080 735	14 367 337
40 - 59	1 595 120	5 467 358	24 976 612
60 - 66	394 208	1 304 843	6 108 258
67 - 74	487 034	1 604 501	7 629 147
75 und älter	493 989	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	1 947 282	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	2 348 561	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	382 421	1 272 334	5 733 361
Geschieden	390 853	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	5 565	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(137)	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	434	1 470	5 531
Ohne Angabe	1 612	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	4 527 034	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	12 289	33 756	140 103
Griechenland	28 750	75 941	254 282
Italien	40 292	112 288	488 390
Kasachstan	2 773	10 725	46 740
Kroatien	13 349	32 834	209 840
Niederlande	29 026	62 817	128 862
Österreich	7 722	19 810	164 246
Polen	34 539	99 632	382 391
Rumänien	5 580	19 749	126 169
Russische Föderation	11 974	38 329	174 023
Türkei	162 069	506 148	1 505 305
Ukraine	9 945	25 751	112 983
Sonstige	191 523	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	2 036 290	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	1 375 000	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	31 480	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	84 200	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	10 570	22 280	83 430
Sonstige	189 150	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	1 321 640	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Geschlecht			
Männlich	48,3	48,6	48,8
Weiblich	51,7	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)			
Unter 5	4,1	4,1	4,2
5 - 9	4,4	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,2	4,9
15 - 19	5,2	5,5	5,0
20 - 24	5,6	5,9	6,0
25 - 29	5,7	5,9	6,1
30 - 34	5,7	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,1	8,1	7,9
45 - 49	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,9	5,7	5,9
65 - 69	5,3	5,0	5,2
70 - 74	6,2	5,9	6,1
75 - 79	4,3	4,1	4,1
80 - 84	3,0	3,0	2,9
85 - 89	1,7	1,7	1,7
90 und älter	0,7	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)			
Unter 3	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,5	3,7	3,6
10 - 15	5,9	6,3	5,9
16 - 18	3,1	3,3	3,0
19 - 24	6,7	7,1	7,1
25 - 39	17,3	17,6	17,9
40 - 59	31,4	31,2	31,1
60 - 66	7,8	7,4	7,6
67 - 74	9,6	9,1	9,5
75 und älter	9,7	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)			
Ledig	38,4	39,3	39,9
Verheiratet	46,3	46,4	45,7
Verwitwet	7,5	7,3	7,1
Geschieden	7,7	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	(0,0)	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern			
Deutschland	89,2	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,2	0,2	0,2
Griechenland	0,6	0,4	0,3
Italien	0,8	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,3	0,2	0,3
Niederlande	0,6	0,4	0,2
Österreich	0,2	0,1	0,2
Polen	0,7	0,6	0,5
Rumänien	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,2	0,2
Türkei	3,2	2,9	1,9
Ukraine	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,8	3,2	3,0
Religion (ausführlich)			
Römisch-katholische Kirche	40,3	42,5	31,2
Evangelische Kirche	27,2	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	1,7	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	0,2	0,1	0,1
Sonstige	3,7	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	26,2	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	2 618 590	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	2 471 670	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	146 920	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	118 790	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	28 140	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	2 429 720	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	669 860	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	1 103 560	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	229 450	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	239 430	797 050	2 640 520
Sonstige	187 430	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	2 050 230	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	119 810	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	121 380	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	154 350	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	25 900	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	131 130	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	417 150	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	475 410	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	355 620	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	379 250	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	28 680	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	268 900	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	145 020	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	210 930	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	5 050	27 980	181 030
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	25 050	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	583 760	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	420 970	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	41 530	130 960	554 250
Baugewerbe	121 260	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	670 330	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	448 490	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	221 840	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	1 192 470	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	87 700	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	353 060	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	163 260	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	588 450	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	70	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	191 700	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	312 690	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	117 010	408 140	1 339 490

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	409 040	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	298 370	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	110 660	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	1 632 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	993 120	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	876 110	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	117 010	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	427 920	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	915 880	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	1 311 460	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	1 981 550	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	401 370	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	69 010	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	216 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	345 120	1 141 580	5 471 080
Promotion	53 190	181 900	908 970
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	3 757 630	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	1 290 710	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	542 890	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	385 820	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	157 070	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	747 820	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	394 800	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	353 020	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	190 500	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	162 520	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	20 360	58 050	227 910
Griechenland	44 260	110 330	368 440
Italien	66 890	192 710	796 770
Kasachstan	55 260	314 010	1 240 570
Kroatien	21 780	54 770	330 730
Niederlande	48 040	110 400	226 240
Österreich	16 720	44 960	345 620
Polen	257 160	786 480	2 006 410
Rumänien	16 990	64 010	576 200
Russische Föderation	58 260	359 490	1 318 130
Türkei	296 650	926 390	2 714 240
Ukraine	16 910	48 870	229 510
Sonstige	370 200	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	1 220	4 000	15 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	19 470	55 740	171 620
1960 - 1969	55 680	157 080	608 420
1970 - 1979	129 690	395 790	1 277 210
1980 - 1989	166 600	541 780	1 680 040
1990 - 1999	204 530	834 260	3 159 270
2000 - 2011	168 600	535 570	2 270 610
Unbekannt	36 050	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	129 000	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	147 050	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	165 810	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	168 450	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	644 350	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	36 050	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)			
Erwerbspersonen	51,9	52,1	54,1
Erwerbstätige	49,0	49,5	51,5
Erwerbslose	2,9	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,6	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	48,1	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,3	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	21,9	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	4,5	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	4,7	4,6	3,3
Sonstige	3,7	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf			
Angestellte/Arbeiter/-innen	82,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	4,8	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,9	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	6,2	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)			
Führungskräfte	5,4	5,0	4,9
Akademische Berufe	17,3	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,7	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,7	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,2	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,1	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	6,0	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	8,7	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,2	0,3	0,5
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche			
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	1,0	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	23,6	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	17,0	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,7	1,5	1,4
Baugewerbe	4,9	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	27,1	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,1	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	9,0	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	48,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	3,5	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	14,3	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	6,6	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	23,8	24,7	23,5
Unbekannt	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen			
Klasse 1 bis 4	30,8	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,3	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	18,8	18,1	14,4

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Höchster Schulabschluss			
Ohne oder noch kein Schulabschluss	9,3	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	6,8	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,5	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	37,3	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	22,7	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	20,0	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	2,7	2,7	1,9
Fachhochschulreife	9,8	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	20,9	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)			
Ohne beruflichen Abschluss	30,0	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	45,3	45,4	46,2
Fachschulabschluss	9,2	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,6	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	7,9	7,6	7,9
Promotion	1,2	1,2	1,3
Migrationshintergrund und -erfahrung			
Personen ohne Migrationshintergrund	74,4	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	25,6	24,5	19,2
Ausländer/-innen	10,8	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	7,6	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	3,1	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	14,8	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,8	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	7,0	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	3,8	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	3,2	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)			
Bosnien und Herzegowina	1,6	1,4	1,5
Griechenland	3,4	2,6	2,4
Italien	5,2	4,5	5,2
Kasachstan	4,3	7,4	8,1
Kroatien	1,7	1,3	2,2
Niederlande	3,7	2,6	1,5
Österreich	1,3	1,1	2,3
Polen	19,9	18,4	13,1
Rumänien	1,3	1,5	3,8
Russische Föderation	4,5	8,4	8,6
Türkei	23,0	21,7	17,7
Ukraine	1,3	1,1	1,5
Sonstige	28,7	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	0,1	0,1	0,1

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt			
1956 - 1959	2,5	2,1	1,8
1960 - 1969	7,1	6,0	6,3
1970 - 1979	16,6	15,1	13,2
1980 - 1989	21,3	20,7	17,4
1990 - 1999	26,2	31,8	32,8
2000 - 2011	21,6	20,4	23,5
Unbekannt	4,6	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer			
Unter 5 Jahre	10,0	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	11,4	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	12,8	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	13,1	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	49,9	47,5	44,4
Unbekannt	2,8	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer

aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	2 440 498	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	979 884	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	178 656	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48 864	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	979 884	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	151 564	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	27 092	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	48 864	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	979 884	3 075 391	13 960 811
2 Personen	809 686	2 678 337	12 455 731
3 Personen	321 829	1 130 871	5 454 875
4 Personen	225 906	841 284	3 906 260
5 Personen	70 079	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	33 114	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	570 945	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	183 923	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	1 685 630	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,2	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,1	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	22,4	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,3	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)			
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	40,2	37,8	37,2
Ehepaare	43,9	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,5	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,1	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts			
1 Person	40,2	37,8	37,2
2 Personen	33,2	32,9	33,2
3 Personen	13,2	13,9	14,5
4 Personen	9,3	10,3	10,4
5 Personen	2,9	3,4	3,3
6 und mehr Personen	1,4	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts			
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	23,4	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,5	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	69,1	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt			
Insgesamt	1 411 750	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	685 589	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	547 505	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	178 656	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	1 072 334	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	2 359	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	158 401	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	27 092	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	151 564	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	808 302	2 671 396	12 429 861
3 Personen	313 384	1 101 314	5 313 244
4 Personen	215 419	805 786	3 706 717
5 Personen	57 490	222 397	942 856
6 und mehr Personen	17 155	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten		
	Reg.-Bez. Düsseldorf	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)			
Paare ohne Kind(er)	48,6	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	38,8	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	12,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)			
Ehepaare	76,0	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	11,2	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	10,7	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie			
2 Personen	57,3	54,9	54,9
3 Personen	22,2	22,6	23,4
4 Personen	15,3	16,6	16,4
5 Personen	4,1	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,2	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen. Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen. Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KIdB 2010. Während die KIdB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“. Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ▶ Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“. Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ▶ Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ▶ Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ▶ Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ▶ Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ▶ Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss</p> <p>Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ▶ Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss</p> <p>Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss</p> <p>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</p> <p>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</p> <p>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife</p> <p>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>▶ Enthält alle restlichen Staaten.</p> <p>Unbekanntes Ausland</p> <p>▶ Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin: 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ▶ Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ▶ Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

